



4

Es dauerte die Kur nicht lange,
Dem Weisen fiel das Mittel ein:
Er schnitzte eine Bambusstange
Und steckte eine Feder drin;

6

Er legte endlich viele Blätter
Ganz reinen Schreibpapiers hinzu.
Heil dir, o Elefanten-Ritter,
Welch ein vernünft'ger Mann
bist du!

7

Der arg verliebte Elefante
Begann zu dichten mit Genuss,
Und schickte täglich seiner Tante
So manchen lyrischen Erguß. —

5

Und in des Elefanten Rüssel
Schob er den Federhalter dann!
Daneben stellte er 'ne Schüssel
Voll Tinte — o der weise
Mann!

8

Das ist die Mär vom Elefanten,
Der seine Tante hat geliebt,
Woraus man sieht, daß es galante
Und kluge Elefanten gibt.

